KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE DIETWIL



Einladung

Kirchgemeindeversammlung 2026

Montag, 16. November 2026, 19.30 Uhr,
im Pfrundhaus Dietwil

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Kirchensteuerbeitrag ermöglicht, dass wir

… in unserem Dorf **Musikveranstaltungen** geniessen
… das **Dorfleben** aktiv mitgestalten
… eine **wunderschöne Kirche für Gottesdienst und Besinnung** offenhalten
… **kirchliche Feste und Abschiede** in würdigem Rahmen feiern
… **Menschen allen Alters** ab Geburt auf ihrem Weg begleiten
… **christliche Tradition** leben und weitergeben
… in **Krisensituationen** helfen
… die **Elternberatung und andere Hilfestellungen** unterstützen
… **all dies und vieles mehr** in Dietwil für Sie anbieten

können.

Unsere Steuereinnahmen fliessen grossmehrheitlich in die Region und stärken so unser Wirtschaftsleben.

Ihre Kirchenpflege Dietwil

Weitere Infos:
https://ag.kirchensteuern-sei-dank.ch

Traktanden:

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2025**

2. **Jahresrechnung 2025**
   Bericht und Antrag der Finanzkommission

3. **Genehmigung der Kreditabrechnung zur Innenreinigung der Pfarrkirche**

4. **Krediterteilung zur Teilsanierung der Kaplanei**

5. **Voranschlag für das Jahr 2027 mit einem Steuerfuss von 23%**
   - **Finanzplan 2027 – 2031**

6. **Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 – 2030**
   - Mitglieder der Finanzkommission
   - Präsident der Finanzkommission
   - Stimmenzähler

7. **Infos aus dem Pastoralraum**

8. **Verschiedenes und Umfrage**

Kirchenpflege Dietwil

6042 Dietwil, 16. Oktober 2026

Aktenauflage

Das ausführliche Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2025 und die Jahresrechnung 2025 liegen 14 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung während den ordentlichen Schalterstunden bei der Gemeindekanzlei Dietwil auf.

Stimmrechtsausweis siehe letzte Umschlagseite

1. Kurzfassung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2025

An der Kirchgemeindeversammlung haben von insgesamt 616 Stimmberechtigten, deren 44 teilgenommen. Die Beschlüsse werden mit 23 Stimmen entschieden.
Nach dem Jahresrückblick durch den Präsidenten Cornel Wolfisberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2024**
   Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
2. **Jahresrechnung 2024; Bericht und Antrag der Finanzkommission**
   Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
3. **Genehmigung der Kreditabrechnung zur Renovation der Kirchenbänke und Parkettboden**
   sowie Ersatz des Teppichs in der Pfarrkirche
   Die Kreditabrechnung zur Renovation der Kirchenbänke und Parkettboden sowie Ersatz des Teppichs in der Pfarrkirche wird einstimmig genehmigt
4. **Voranschlag für das Jahr 2026 mit einem Steuerfuss von 23%**
   Der Voranschlag 2026 mit einem Steuerfuss von 23% wird einstimmig genehmigt.
5. **Infos aus dem Pastoralraum**
   Martina Suter, Geschäftsführerin und Seelsorgerin des Pastoralraums Oberes Freiamt macht einen pastoralen Aus- und Rückblick.
6. **Projekt «Prüfung Zusammenschluss Kirchgemeinden»**
   Tatjana Hofmann, Präsidentin der Projektgruppe «Prüfung Zusammenschluss der Kirchgemeinden» informiert über das Projekt.

7. Verschiedenes und Umfrage

- **Suppentag**
  Es wird informiert, dass der Frauenbund den Suppentag nicht mehr durchführen kann und jetzt nach anderen Lösungen gesucht wird.
- **Dankeskarten**
  Die während des Jahres eingegangenen Dankeskarten werden verdankt.
- **Umfrage**
  Bei der Umfrage wird angefragt, wie viele Kirchenpfleger für die Wahl 2026 gesucht werden.
  Cornel Wolfisberg informiert, dass dies davon abhängt, ob der Zusammenschluss der Kirchgemeinden per 1.1.2028 beschlossen wird oder nicht. Mindestens eine Person wird aber sicher gesucht. Interessierte Personen dürfen sich jederzeit gerne melden.

Der Präsident	Die Aktuarin
	
Cornel Wolfisberg	Sandra Rohmann

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wolle das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2025 genehmigen.

2. Jahresrechnung 2025

Bilanz

Aktiven	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2025
Flüssige Mittel	502'425.05	642'141.71
Forderungen	93'282.42	110'884.11
Rechnungsabgrenzungen	3'123.80	1'776.75
Finanzanlagen	109'000.00	9'000.00
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	298'006.00	207'259.90
Total Aktiven	**1'005'837.27**	**971'062.47**

Passiven	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2025
Kurzfristige Schulden	10'641.76	8'215.38
Rechnungsabgrenzungen	15'365.00	22'165.00
Langfristige Schulden	480'000.00	440'000.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	110'965.05
Eigenkapital	337'227.43	225'894.28
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	162'603.08	163'822.76
Total Passiven	**1'005'837.27**	**971'062.47**

Rechnung 2025 und Budget 2027

	Budget 2027		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2025	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Legislative / Exekutive								
Legislative (Kirchgemeindeversammlung)		5'700		5'100		2'700		2'433.49
Exekutive (Kirchenpflege)		16'500		19'500		16'600		11'070.10
Allgemeine Dienste								
Allgemeine Dienste, übrige		35'550		33'910		33'900		33'730.00
Verwaltungsliegenschaften	102'600	107'550	102'900	110'340	102'900	115'300	102'764.05	97'964.95
Kirche								
Seelsorge, Pfarrei		40'250		43'850		54'400		34'137.44
Pastoralraum		162'500		131'000		126'000		113'900.67
Kirchliche Institutionen		3'800		3'800		3'800		4'204.25
Jugend und Familie		6'200		6'300		6'500		4'542.82
Beiträge und Zuwendungen		5'850		5'850		7'800		7'387.30
Finanzen, Steuern								
Steuern	380'000		367'000		364'000		403'275.40	
Finanz- / Lastenausgleich		40'000		40'000		45'000		36'597.60
Vermögens- und Schuldenverwaltung		100	100	3'300	5'900	4'800		4'726.20
Abschreibungen		34'400		34'000		43'500		194'263.50
Nicht aufgeteilte Posten/Deponie	38'500		50		40'100		40'138.55	
Verlust / Gewinn		62'700		33'100		52'600		1'219.68
Erfolgsrechnung	**521'100**	**521'100**	**470'050**	**470'050**	**512'900**	**512'900**	**546'178.00**	**546'178.00**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 161'219.68 ab; budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 52'600.-. Fast der gesamte Überschuss wurde für überobligatorische Abschreibungen für das Pfrundhaus (Fr. 81'000.-), die Aussenrenovation der Pfarrkirche (Fr. 27'000.-), die Sanierung der Kanalisation vom Kaplanenhaus bis zur Luzernerstrasse (Fr. 6'000.-), die Truhenorgel (Fr. 3'000.-) und für die Innenreinigung der Kirche inkl. Bänke, Boden und Teppiche (Fr. 43'000.-) verwendet. Neben diesen Abschreibungen von insgesamt also Fr. 160'000.- wurde das Eigenkapital um Fr. 1'219.68 erhöht.

Das sehr gute Jahresergebnis wurde im Wesentlichen durch folgende Effekte bestimmt:

- Minderausgaben der **Legislative / Exekutive**: Fr. 5'800.-
- Minderausgaben bei den **Verwaltungsliegenschaften** inkl. Personal: Fr. 17'500.-:
  - Fr. 5'900.- geringere Personalkosten (Hilfssakristaninnen, Reinigung, Blumenschmuck und Umgebungsarbeiten)
  - Fr. 1'400.- geringere Kosten für Anschaffungen neuer Geräte
  - Fr. 7'600.- geringere Unterhaltskosten bei den Grundstücken und Hochbauten
  - Fr. 2'600.- geringere Versicherungsprämien
- Minderausgaben bei der **Seelsorge**: rund Fr. 20'200.-:
  - Fr. 9'900.- Kirchenmusiker
  - Fr. 1'100.- Religionsunterricht
  - Fr. 500.- Lichtblick (Pfarreiblatt)
  - Fr. 5'700.- den Blumenschmuck und kirchliche Anlässe
  - Fr. 3'800.- Kleider (Anschaffungen) und Reinigung
  - Fr. 400.- Exkursionen der Ministranten
  - Fr. 1'200.- Mehraufwand für Miete Pfarrhaus Sins
- Minderausgaben für den **Pastoralraum**: Fr. 12'100.-:
  - Fr. 9'600.- Löhne Seelsorgeteam/Verwaltung
  - Fr. 900.- Religionstage
  - Fr. 1'600.- Firmunterricht
- Minderausgaben für diverse **Beiträge** an Vereine und Caritative Organisationen total Fr. 2'000.-

- Grössere **Steuereinnahmen**: Fr. 39'300.-
- Minderausgaben für die **Zentralkasse der Landeskirche**: Fr. 8'400.-
- Mehraufwand **Zinsen** Fr. 5'800.-
- Minderausgaben von Fr. 9'200.- für planmässigen **Abschreibungen**

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wolle die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2025, unter gleichzeitiger Entlastung der Verwaltungsorgane, genehmigen.

3. Genehmigung der Kreditabrechnung zur Innenreinigung der Pfarrkirche

An der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2023 haben die Stimmberechtigten der Innenreinigung der Pfarrkirche St. Barbara mit einem Kreditantrag von Fr. 80'000.- zugestimmt. Für den Kreditantrag wurde eine Offerte eingeholt. Der angegebene Betrag wurde um einen kleinen Risikozuschlag erhöht, um Unvorhergesehenes abzudecken.

Mit der Erteilung des Kredits hat die Kirchenpflege weitere Offerten eingeholt. Die Gegenofferte war deutlich günstiger. Nach intensiven Abklärungen bei anderen Kirchgemeinden und der Denkmalpflege hat sich die Kirchenpflege entschieden, die günstigere Offerte für die Innenreinigung anzunehmen. Die Abrechnung belief sich schlussendlich auf Fr. 45'000.-.

Ebenfalls lag von der Denkmalpflege des Kantons Aargau keine verbindliche Zusage über den zu erwartenden Beitrag an die Innenreinigung vor, weshalb dieser für den Kreditantrag zwar erwähnt, aber nicht beziffert werden konnte. Nach Einreichen der Dokumentationsunterlagen und des Berichtes zur Innenreinigung konnten wir von der Denkmalpflege Fr. 16'502.- als Beitrag zur Innenreinigung vereinnahmen.

Dies führte dazu, dass die Innenreinigung unserer Pfarrkirche mit Nettokosten von Fr. 28'498.- abgerechnet werden konnte. Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 51'502.-.

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung zur Innenreinigung der Pfarrkirche genehmigen.

4. Krediterteilung zur Teilsanierung der Kaplanei

Gemäss Energiegesetz muss bis 2030 ein Vorschlag für den Ersatz der im Kaplanenhaus installierten elektrischen Widerstandsheizung ausgearbeitet werden. Zudem ist das Heizsystem an seinem Lebensende angelangt (viele Ausfälle und schwierige Ersatzteilversorgung) und das Haus weist mehrere isolationstechnische Schwächen auf.

Aus diesen Gründen hat sich die Kirchenpflege entschieden, eine auch über die Heizungsfrage hinausgehende Zustandsanalyse mit Kostenschätzung in Auftrag zu geben. Sie sollte den Handlungsbedarf und deren Dringlichkeit bestimmen.

Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten wurde auch ein Abriss mit Ersatzbau abgeklärt. Da sich das Haus unter kommunalem Substanzschutz befindet, ist ein Abriss mit Ersatzbau nicht bewilligungsfähig.

Nach Vorliegen der Zustandsanalyse wurde diese mit der Baukommission der Einwohnergemeinde Dietwil und der Denkmalpflege des Kantons Aargau anlässlich einer Objektbesichtigung eingehend besprochen.

Da die Fassade, das Dach und die Fenster in grossen Teilen ihr Lebensende noch nicht erreicht haben, hat die Kirchenpflege, in Absprache mit den Experten, entschieden, von einer Komplettsanierung abzusehen.

Als Ersatz der Elektroheizung wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe favorisiert. Die ursprünglich bevorzugte Heizlösung mittels Anschluss an den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde, wurde von dieser abgelehnt, da die verlustbehaftete Leitungslänge zur benötigten Heizleistung in einem schlechten Verhältnis steht.

Neben der Heizung sollen auch die alte Küche und Nasszelle ersetzt werden.

Die Fenster werden belassen, aber mit neuen Dichtungen und neuer Einstellung ausgerüstet werden. Zudem sollen die schlimmsten Kältebrücken von der Aussenfassade auf die Innenwände ermittelt und eliminiert sowie die angeschlagene Westfassade punktuell ausgebessert werden.

Für den Kreditantrag stützt sich die Kirchenpflege auf die Kostenschätzung der erwähnten Zustandsanalyse. Die vorgesehenen Arbeiten belaufen sich demnach auf rund Fr. 250'000.-. Da es sich um ein altes Gebäude handelt und daher durchaus mit Unvorhergesehenem gerechnet werden muss, hat die Kirchenpflege den Kreditantrag auf Fr. 300'000.- erhöht.

Die Kirchenpflege geht davon aus, dass die mit diesem Kredit sanierten Bauteile eine Lebenserwartung von rund 30 Jahren haben, ähnlich wie die nicht anzutastenden restlichen Teile des Hauses.

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wolle den Kreditantrag für die Teilsanierung der Kaplanei genehmigen.

5. Voranschlag für das Jahr 2027 mit Steuerfuss 23%

Das Budget 2027 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss erstellt und sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 62'700.- vor. (Budget 2026: Fr. 33'100.-).

Das Gesamtbudget bewegt sich mit folgenden Besonderheiten im Rahmen des Vorjahres:

- Bei der **Legislative/Exekutive** wurden Fr. 2'400.- weniger budgetiert (kein Wahljahr)
- Bei den **Allgemeinen Diensten** wurden Fr. 1'700.- mehr budgetiert (Kirchenteam-Essen, Jubilare, Weihnachtsgeschenk an Mitarbeitende)
- Bei den **Verwaltungsliegenschaften** wurden Fr. 2'800.- weniger budgetiert:
  - Minderaufwand:
    - Fr. 6'300.-: Unterhalt Hochbauten und Grundstücke
    - Fr. 600.-: Personal
    - Fr. 500.-: Minderaufwand Versicherungen
  - Mehraufwand und Mindereinnahmen:
    - Fr. 4'300.-: Ersatz Apparate
    - Fr. 300.-: Mietzins-Einnahmen
- Bei der **Seelsorge** wurden Fr. 3'600.- weniger budgetiert:
  - Minderaufwand:
    - Fr. 4'500.-: Löhne Kirchenmusiker
    - Fr. 600.-: Exkursionen
  - Mehraufwand:
    - Fr. 1'000.-: Fachliteratur/Religionsunterricht und Pfarrblatt
    - Fr. 500.-: Blumenschmuck und kirchliche Anlässe
- Der **Pastoralraum** rechnet mit rund Fr. 31'500.- mehr Aufwand für die Löhne (Fr. 30'000.-) und die Firmkosten (Fr. 1'500.-).
- Die **Kirchensteuern** sind Fr. 13'000.- höher budgetiert als 2026.

- Das verbliebene **Pfrundhaus-Darlehen** von Fr. 400'000.- wurde 2026 zurückbezahlt. Entsprechend entfällt der Schuldzins, der 2026 noch Fr. 3'200.- betrug.
- Die ordentlichen **Abschreibungen** wurden um Fr. 400.- erhöht (Teilsanierung Kaplanei)
- Die über 8 Jahre erfolgten Zahlungen von ca. Fr. 40'000.- der **Deponie Freiamt** an die Kirchgemeinde Dietwil sind 2025 ausgelaufen. Wegen grösserer Deponieeinlagerungen als geplant und Teuerung erhalten wir aber in den Jahren 2026 bis und mit 2028 von der Deponie Freiamt nochmals Fr. 38'500.- pro Jahr.

Finanzplan

Die über die Jahre ändernden Aufwands- und Ertragsüberschüsse werden wesentlich durch die Steuereinnahmen und Abschreibungen verursacht. Trotz der Abschreibungen für die getätigten und vorgesehenen Investitionen dürfen wir bis 2028 wegen der zusätzlichen Zahlungen von Fr. 38'500.- pro Jahr bis 2028 von der Deponie Freiamt mit positiven Jahresrechnungen rechnen.

Falls wir ab 2027 mit der Renovation der Kaplanei beginnen können, müssen wir ab 2029 mit Defiziten rechnen. Aus heutiger Sicht können wir jedoch die budgetierte sanfte Renovation der Kaplanei aus den laufenden Einnahmen begleichen und müssen kein Geld aufnehmen.

FINANZPLAN 2027-2031

Laufende Rechnung (Angaben in tausend Franken)

I. Erträge	R24	R25	B26	B27	P28	P29	P30	P31
Einwohnerzahl steuerpflichtig	756	745	735	725	715	710	705	700
Zuwachsrate Steuerertrag (in %)	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Ordentliche Steuern (Steuerfuss: 23 %)	390	403	367	380	370	360	355	350
+ Finanzausgleichs-Beiträge	-37	-37	-40	-40	-40	-40	-40	-40
+ übrige Erträge (ohne Zinsen)	142	143	103	141	141	103	103	103
= Total Ertrag	**495**	**509**	**430**	**481**	**471**	**423**	**418**	**413**

II. Aufwand (ohne Abschreibungen und ohne Zinsen)								
- Verwaltungskosten	46	47	59	57	50	53	58	53
- Seelsorge / Pfarrei	172	148	175	203	206	208	210	212
- Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
- Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	127	98	110	108	110	110	110	110
- Beiträge und Zuwendungen	6	7	6	6	7	7	7	7
- Fonds	0	0	0	0	0	0	0	0
- Beiträge und Abgaben, etc.	9	9	10	10	11	11	11	11
= Total Aufwand	**-360**	**-309**	**-360**	**-384**	**-384**	**-389**	**-396**	**-393**

Zusammenfassung

III. Belastbarkeitsquote, Eigenfinanzierungsquote, E-/A-Ueberschuss								
+ Total Ertrag	495	509	430	481	471	423	418	413
- Total Aufwand	-360	-309	-360	-384	-384	-389	-396	-393
= Belastbarkeitsquote	***135***	***200***	***70***	***97***	***87***	***34***	***22***	***20***
+ Zinseinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Zinsen	5	5	3	0	0	0	0	0
= Eigenfinanzierungsquote (Cash Flow)	***130***	***195***	***67***	***97***	***87***	***34***	***22***	***20***
- Vorgeschriebene Abschreibungen	41	34	34	34	41	39	38	37
- Zusätzliche Abschreibungen	89	160	0	0	0	0	0	0
(-) Aufwandüberschuss / (+) Ertragsüberschuss	**0**	**1**	**33**	**63**	**46**	**-5**	**-16**	**-17**

Abbau Eigenkapital bis 2031 71

ab 2018: Rückzahlung Darlehen Pfrundhaus pro Jahr Fr. 40'000.-
Rückzahlung Darlehen von Fr. 400'000.- im Oktober 2026

Investitionen:
2024: Innenreinigung Kirche Fr. 80'000.- inkl. MWSt. (verschoben auf 2025)
2025: Erneuerung Bänke, Boden, Teppiche, Fr. 80'000.-
2027: Evtl. Sanfte Renovation Kaplanei, geschätzte Kosten ca. Fr. 300'000.-
2028: Evtl. Erneuerungen Fenster Pfarrhaus, geschätzte Kosten ca. Fr. 150'000.-

R24/R25 = Rechnung 2024/2025
B26/B27 = Budget 2026/2027
P28/P29 = Planung 2028/2029, etc.

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wolle den Voranschlag 2027 mit einem unveränderten Steuerfuss von 23% genehmigen.

6. Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 – 2030

Folgende Kommissionsmitglieder stellen sich zur Wahl:

Finanzkommission

Fischer-Hermann Markus, 1964, Luegezen 1B, 6042 Dietwil
(bisher)
als Präsident der Finanzkommission
(neu)

Krummenacher-Deplazes Katharina, 1967, Hirselenstrasse 3, 6042 Dietwil
(bisher)

Aschwanden-Guille Peter, 1960, Hinterdorfstrasse 23, 6042 Dietwil
(neu)

Stimmenzähler

Widmer-Erni Urs, 1957, Grossacher 3, 6042 Dietwil
(bisher)

Birchler-Staubli Irene, 1965, Im Baumgarten 5, 6042 Dietwil
(bisher)

7. Infos aus dem Pastoralraum

Hier wird über Aktuelles aus dem Pastoralraum Oberes Freiamt informiert.

8. Verschiedenes und Umfrage

- **Diverses**
- **Umfrage**

Fakultatives Referendum
Positive und negative Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von 1/5 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich verlangt wird.
(Art. 32, Organisationsstatut der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau vom 2. Juni 2004)

P.P.
6042 Dietwil
DIE POST

Kirchgemeinde 6042 Dietwil

Stimmrechtsausweis für:

zur Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung,

Montag, 16. Nov. 2026, 19.30 Uhr, Pfrundhaus Dietwil

Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Betreten des Versammlungslokals abzugeben.